

Jahresbericht 2011 der Ludothek

Als erstes Highlight im Jahr findet jeweils am ersten Freitag im Januar der Dog-Abend im Restaurant Schöntal statt. Wir durften auch beim 6. Dog-Abend viele treue Stammkunden, aber auch neue Dog-Spieler begrüßen.

Im Mai beteiligte sich die Ludothek Ebnat-Kappel zum ersten Mal am Nationalen Spieltag des Vereins der Schweizer Ludotheken. Aber statt eines Spieltages organisierten wir eine Spielnacht. Am Freitagabend dem 27. Mai trafen sich im Oberstufenschulhaus Wier Spielfreudige jeden Alters. Von 19 Uhr bis 23 Uhr konnte nach Lust und Laune gespielt werden. Die Neuheiten im Bereich der Gesellschaftsspiele wurden von Mitarbeiterinnen und freiwilligen Helfern vorgestellt und angeleitet. In Spielpausen bot der Verpflegungsstand Hot Dogs, Kuchen und Getränke an.

Während des Büchercafés der Bibliothek am 4. Juni boten die Ludofrauen für die Kinder einen Bobbycar-Parcour in der alten Schafbüchel Turnhalle an. Die Kinder hatten sehr viel Spass und auch die Betreuerinnen waren sehr zufrieden mit diesem Anlass. Sehr gerne bieten wir unsere Mitarbeit im 2012 wieder an.

In den Herbstferien organisierten wir im Rahmen des Pro Juventute Ferienpasses eine Schatzjagd im Scherb für 4. und 5. Klässler. Nachdem der Schatz gefunden und aufgeteilt war, vergnügten wir uns im Wald und brieten Schlangenbrot und Schoggibananen.

Wir beteiligten uns im November zusammen mit der Bibliothek am Adventszauber des Gewerbevereins. Dort verteilten wir unseren Besuchern Popcorn und Zuckerwatte und belohnten unsere Kunden mit einer Gratisausleihe. Natürlich hatten wir auch als Team viel Spass dabei.

Auch unser „Kerngeschäft“, das Führen der Ludothek, machten wir mit sehr viel Begeisterung. Um aber die Leistung vergleichen zu können, brauchen wir ein paar statistische Angaben. Wir hatten 88 Mal geöffnet. Im Team wurden insgesamt 350 Ausleihstunden und 530 Hintergrundstunden geleistet.

145 Familien haben mindestens einmal etwas ausgeliehen. Das sind 24 Familien weniger als im Vorjahr. Es wurde aber mit genau 2500 Ausleihen fast gleich viel ausgeliehen wie 2010. Die Familie mit den meisten Ausleihen hat 78 Artikel mit nach Hause genommen.

Unser Sortiment umfasst 1100 Spiele und Spielsachen. Wir haben ca. 12 % unseres Bestandes erneuert und ungefähr gleich viele Spiele ausgemustert, somit bleibt der Bestand in etwa gleich.

Unser Anliegen ist es, möglichst kundennah und aktuell zu sein. So haben wir im Herbst 2011 einen ganz neuen Bereich eingeführt. Wir bieten für Kindergeburtstage u.ä. eine Hot Dog Maschine, einen Schoggibrunnen, einen grossen Popcorn Maker und eine professionelle Zuckerwattemaschine an. Wir sind bis jetzt die einzige Ludothek in der Schweiz, die eine Zuckerwattemaschine ausleiht, wurden aber bereits angefragt, wo diese zu kaufen sei!

Auf diese HV hin musste ich die Kündigung von Rita Kägi Feller entgegen nehmen. Wir haben sie bereits im Team verabschiedet. Trotzdem sei ihr an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt.

Ich muss sagen, ich bin sehr gerne Leiterin der Ludothek, vor allem, weil ich mit Frauen arbeiten kann, die viel mehr sind als ausführende Mitarbeiterinnen. Die Stimmung in unserem Team ist sehr freundschaftlich und ich hoffe, dass sich meine Frauen genauso wohl fühlen wie ich. Darum danke ich bei dieser Gelegenheit meinen Kolleginnen für ihre Arbeit, jene die ich sehe und auch jene die ich übersehe!

Christa Müller